

Nr. 80



Oktober 2024



Safientaler Bote

Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

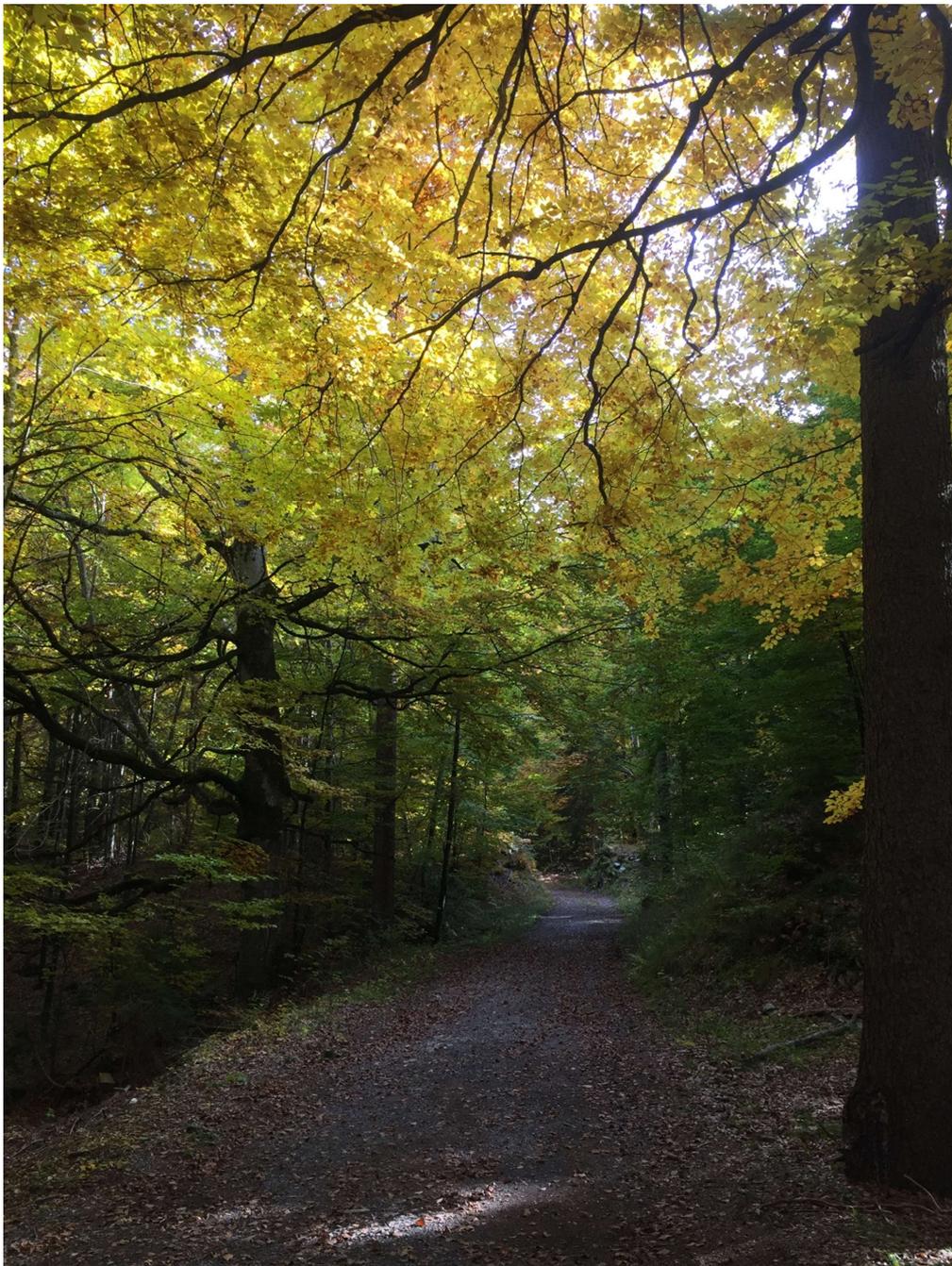
Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch



Vorstandssitzungen

Am **13. August 2024** hat der Gemeindevorstand

- den Auftrag für die Signalisation der Tempo 30- und der Parkierverbots-Zone Valendas der Firma Klemmfix vergeben.
- den Auftrag für die Bodenmarkierungen der Tempo 30 Zone der Firma Morf vergeben.
- den Abnahmevertrag 2024 für Solarenergie zwischen dem EW Safiental und der Rhienergie genehmigt.
- die eingegangenen Einsprachen zur öffentlichen Bekanntmachung der Verkehrsbeschränkung auf Gemeindestrassen behandelt.
- beschlossen, an das Tibadas Konzert in Versam einen Beitrag zu bezahlen.
- das Gesuch um Belagseinbau auf einer Güterstrasse abgelehnt.
- die Erneuerung der «Willkommenstafeln» entlang der Kantonsstrasse genehmigt.
- über die Erneuerung der Trefferanzeige in der Schiessanlage Islabord beraten.
- die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 12. September 2024 festgelegt.
- die Publikation der zu den Gemeindewahlen eingegangenen Kandidaturen beschlossen.
- die Aufhebung einer Grabreihe in Valendas beschlossen.
- den Auftrag für die Tiefbauarbeiten der Verkabelung Sculms der Firma Heini AG vergeben.
- beschlossen, an das Konzert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Vereins Valendas Impuls, einen Beitrag zu bezahlen.
- das weitere Vorgehen betreffend behindertengerechte Postauto-Haltestelle Versam festgelegt.

Am **27. August 2024** hat der Gemeindevorstand

- die Prioritäten der dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformationen gemeldeten Projekte festgelegt.
- eine Anfrage betreffend Landerwerb behandelt.
- beschlossen, den Auftrag für die Lieferung der ARA Undercamana der Firma Holzbau Hunger zu vergeben.
- die von der EW-Kommission ausgearbeiteten Stromtarife 2025 genehmigt.
- die Anfrage betreffend Übernahme einer Privatstrasse abgelehnt.
- einen Grundsatzentscheid betreffend Goldwaschen auf Gebiet der Gemeinde Safiental gefällt.
- beschlossen, an die Ilanzer Märchenstadt einen Beitrag zu bezahlen.
- beschlossen, den Werkdienst mit dem Transport der Tische und Bänke für einen Festanlass zu beauftragen.

Baubewilligungen

Die **Genossenschaft Metzgerei Safiental**, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 800, Safien Platz, eine neue Überlaufturbine zu erstellen.

Petra und Matthias Morger, Thalkirch beabsichtigen, den bestehenden Stall auf Parzelle 6142, Thalkirch, zu sanieren.

Die **Gemeinde Safiental** beabsichtigt, das Leitungsnetz, inklusive Bauwerke, der Wasserversorgung Arezen zu sanieren.

Die **Gemeinde Safiental** beabsichtigt, die EW-Leitung Egga-Sculms zu verkabeln.

Linda Eicher und Alexander Dörig, Camanaboda, beabsichtigen, auf der Parzelle Nr. 600, Camanaboda, am bestehenden Grossviehstall einen Anbau zu erstellen.

Nicole Camathias, Laax, beabsichtigt, an ihrem Ferienhaus auf Parzelle 3582, Calörtsch, eine energetische Dachsanierung mit Verlängerung/Erhöhung Kamin und Neubau Vordach zu realisieren.

Hanspeter Weibel, Brün, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 4976, Brün, sein Ferien-/Wochenendhaus zu erneuern und massvoll nach aussen zu erweitern.

Der **Verein Wurzelwerk Safiental**, Versam, beabsichtigt, eine Unterkunft für die Waldspielgruppe zu erstellen.

Johannes Buchli, Zalön, beabsichtigt, eine Projektanpassung beim Carport auf Parzelle Nr. 6002, Gebäude Nr. 237, zu realisieren.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Herr Roger Daniel Pfammatter, Valendas
- ❖ Herr Ramon Curdin Schlager, Thalkirch
- ❖ Herr Andreas Castelberg, Valendas

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 80. Geburtstag feierte am

- ❖ 08.10.2024 Thomas Buchli, Safien Platz

Den 90. Geburtstag feierte am

- ❖ 28.09.2024 Ursula Gartmann-Gredig, Tenna

Den 91. Geburtstag feierte am

- ❖ 11.09.2024 Margrith Stoffel, Thalkirch (Under Camana)

Den 93. Geburtstag feierte am

- ❖ 17.09.2024 Arthur Buchli, Safien Platz (Neukirch)

Leider ist auch ein Todesfall zu melden:

- ❖ am 13. September 2024 verstarb Anna Grünenfelder, Versam

Information zum zweiten Wahlgang, vom 20. Oktober 2024

Noch zu wählen sind :

1 Person für die Standortförderungskommission

Im Weiteren verweisen wir auf Art. 57 der Verfassung der Gemeinde Safiental:

Jede ehemalige Gemeinde muss mit mindestens einem Mitglied, aber darf nicht mit mehr als drei Mitglieder in der Standortförderungskommission vertreten sein.

Wahlergebnis erster Wahlgang vom 06. Oktober 2024

Gemeindepräsidium:

absolutes Mehr = 187

Lukas Züst = 281 (gewählt)

Simon Buchli = 28 (nicht gewählt)

Andreas Weber = 24 (nicht gewählt)

Andreas Bösch = 21 (nicht gewählt)

Vereinzelte Stimmen = 20

Stimmbeteiligung = 53.00%

Gemeindevorstand:

absolutes Mehr = 195

Simon Buchli = 300 (gewählt)

Barbara Schneider Zinsli = 279 (gewählt)

Andi Weber = 242 (gewählt)

Roland Rungger = 235 (gewählt)

Armin Buchli = 221 (nicht gewählt)

Anne Casutt = 125 (nicht gewählt)

Rico Ragetti = 116 (nicht gewählt)

vereinzelte Stimmen = 34

Stimmbeteiligung = 54.70%

Schulrat:

absolutes Mehr = 173

Martin Gartmann = 331 (gewählt)

Maya Messmer = 330 (gewählt)

Barbara Thomann = 302 (gewählt)

Rahel Steiner = 296 (gewählt)

Conradin Weder = 100 (nicht gewählt)

Vereinzelte Stimmen = 19

Stimmbeteiligung = 54.00%

GPK:

absolutes Mehr = 165

Manuel Schwegler = 353 (gewählt)

Martin Ammann = 301 (gewählt)

Philipp Jäger = 298 (gewählt)

Vereinzelte Stimmen = 34

Stimmbeteiligung = 51.50%

Standortförderungskommission:

absolutes Mehr = 158

Stefan Buchli = 330 (gewählt)

Gemäss Art. 14 der Gemeindeverfassung dürfen Geschwister nicht gleichzeitig dem Gemeindevorstand und der Standortförderungskommission angehören. Stefan Buchli verzichtet deshalb auf seine Wahl.

Renata Basig = 312 (gewählt)

Luzi Stucki = 308 (gewählt)

Eva Stocker Schaufelberger = 305 (gewählt)

Ursi Zinsli = 299 (gewählt)

Markus Joos = 296 (gewählt)

Hanspeter Brunner = 295 (gewählt)

Stefanie Ebert = 195 (gewählt)

Ursula Giustiniani = 131 (nicht gewählt)

Vereinzelte Stimmen = 54

Am 20.10.2024 findet der zweite Wahlgang statt (Ein Mitglied)

Stimmbeteiligung = 50.80%

Gemeinde Safiental

Urnen-Abstimmung

Anzahl Stimmberechtigte: 777

Änderung von Artikel 35 und Artikel 49 der Gemeindeverfassung

abgegebene Stimmen: 378

ungültig: 4

leer: 25

gültig: 349

Ja: 241

Nein: 108

Stimmbeteiligung: 44.90%

Neuer Artikel 47a der Gemeindeverfassung

abgegebene Stimmen: 380

ungültig: 4

leer: 22

gültig: 354

Ja: 276

Nein: 78

Stimmbeteiligung: 44.60%

Gemeinde Safiental

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. September 2024

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Bau- und Kreditbeschluss Schutzräume Tenna
3. Bau- und Kreditbeschluss Erschliessung Bauzone Freissen, Valendas
4. Varia

Lukas Züst begrüsst die anwesenden 49 StimmbürgerInnen.
Speziell begrüsst der Präsident Lilian Würth, welche unter Traktandum 4 über das PRE Safiental informieren wird.

1. Die vorgeschlagenen Stimmzähler Sebastian Nauck und Regula Ragetti werden gewählt.
2. Armin Buchli informiert, dass in den Gemeindegebieten Tenna und Safien/Thalkirch zu wenig Schutzplätze vorhanden sind.
Gemäss Bundesgesetz über den Bevölkerungs- und den Zivilschutz ist die Gemeinde verpflichtet dafür zu sorgen, dass genügend Schutzplätze vorhanden sind.
Schon vor einigen Jahren wurde in Zusammenhang mit dem Waldhaus Projekt darüber diskutiert, ob dort die in Tenna fehlenden 81 Schutzplätze realisiert werden könnten.
Nachdem das Projekt nicht weiterverfolgt wurde und dafür für das Pfruondhus Tenna ein Ersatzneubau in Planung ist, hat der Gemeindevorstand mit den Projektverantwortlichen geprüft, ob in diesem Bauvorhaben die fehlenden Schutzplätze realisiert werden können.
Mit der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass im Ersatzneubau-Projekt nicht nur die für das Pfruondhus vorgeschriebenen 12, sondern gleichzeitig auch die fehlenden 81 Schutzplätze gebaut werden können.
Obwohl das Pfruondhus im Baurecht abgegeben wurde, gehört das Grundstück nach wie vor der Gemeinde, weshalb der Gemeindevorstand diese Kombination gegenüber einem separaten Schutzraumbau vorzieht.

Die Ausführung ist in den Jahren 2025 – 2027 geplant und soll gemäss Grobkostenschätzung $\pm 25\%$ Fr. 445'000.-- kosten.

Nach Abzug der kantonalen Ersatzbeiträge, zuzüglich Mehrwertsteuer werden die Restkosten der Gemeinde mit Fr. 368'891.25 veranschlagt.

In der Diskussion wird die Frage nach der Ausrüstung wie Lüftungen, Einrichtung etc. so beantwortet, dass diese in den Kosten enthalten sind.

Ausserdem wird die Frage gestellt, wem dieser Schutzraum gehört, da sich das Gebäude ja im Eigentum der Wohnbaugenossenschaft befindet.

Armin Buchli beantwortet diese Frage so, dass die Eigentumsfrage vertraglich geregelt wird. Es ist jedoch so, dass die Gemeinde die Schutzräume nur im Ernstfall benötigt und diese in Friedenszeiten von den Bewohnerinnen und Bewohnern des neuen Pfruondhauses als Keller genutzt werden können.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Armin Buchli im Namen des Gemeindevorstandes für die Schutzräume im Ersatzneubau des Pfruondhauses Tenna einen Kredit von Fr. 370'000.--.

Der Kredit von Fr. 370'000.-- wird mit 47 Ja, 1 Nein bei einer Enthaltung genehmigt.

3. Lukas Züst informiert, dass sich die Bevölkerung von Valendas anlässlich der Ortsplanungsrevision 2010 – 2012 dafür ausgesprochen hat, in Freissen eine Wohnbauzone zu schaffen. Da sich die neue Wohnbauzone über mehrere Parzellen erstreckt, wurde über diese Zone eine Quartierplanpflicht erlassen. Die neue Gemeinde Safiental hat im Jahr 2013 die Einleitung des Quartierplan-verfahrens beschlossen. Obwohl der Quartierplan bereits im Jahr 2015 zur Auflage bereit gewesen ist, wurden auf verschiedenen Wunsch noch weitere Varianten geprüft.

Nachdem eine Lösung, mit welcher alle Grundeigentümer im Perimeter des Quartierplans Freissen einverstanden sind, nicht gefunden werden konnte, hat der Gemeindevorstand den Quartierplan mit der Erschliessung hinter der Kirche zu Handen der öffentlichen Auflage genehmigt.

Der Unterschied zum Plan aus dem Jahr 2015 besteht darin, dass anstatt einer Böschung eine «Terramur» gebaut wird.

Die auf die Ausschreibung eingegangenen Einsprachen wurden vom Gemeindevorstand behandelt und der Quartierplan anschliessend erlassen.

Die Kosten dieser Erschliessung werden auf die Grundeigentümer aufgeteilt.

In der Diskussion wird die Frage gestellt, ob bereits Interessenten vorhanden sind. Der Präsident antwortet, dass er von mindestens 4 Interessenten weiss.

Die Frage, ob die heutigen oder die zukünftigen Grundeigentümer die Kosten übernehmen wird so beantwortet, dass diese auf die Eigentümer verteilt werden, welche zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Kostenteilers die Grundstücke besitzen.

Auch die Fragen zum Aussehen der Häuser, dem Verkauf an Familien und die Nutzung als Ferienhäuser werden beantwortet.

Die Gestaltung muss sich nach den Quartierplanvorschriften, dem Baugesetz und weiteren in ISOS-Nähe geltenden Bestimmungen richten. Der Verkauf des Baulandes an Familien ist für den Gemeindevorstand wünschenswert, kann jedoch nicht beeinflusst werden, da sich das Bauland in Privatbesitz befindet.

Sicher ist, dass keine Ferienhäuser gebaut werden, da dies das Zweitwohnungs-gesetz verbietet.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Lukas Züst im Namen des Gemeindevorstandes für die Erschliessung der Bauzone Freissen einen Kredit von Fr. 588'500.--.

Der Kredit von Fr. 588'500.-- wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Unter Varia wird die Frage gestellt, welche Wege um das Schulhaus befestigt wurden. Dringender wäre, die Gemeindestrasse ab Schulhaus Richtung Plauns, beziehungsweise Werkhof, mit einem Belag zu versehen.

Lukas Züst antwortet, dass man diese Wege befestigt hat, damit diese auch mit einem Rollstuhl benutzt werden können.

Das Anliegen betreffend Gemeindestrasse Plauns und Werkhof wird geprüft.

Die Frage, ob vorgesehen ist, die Strassenbeleuchtungen auf moderne LED-Leuchten umzustellen, wird von Rico so beantwortet, dass bis jetzt ein Ersatz nur bei Strassensanierungen gemacht wurde.

Dem Hinweis aus der Versammlung, dass ein Konzept vorliegt, wird er nachgehen.

Johann Jenal erklärt, dass er seine Frage an den Präsidenten, welche er vor mehr als einem Jahr gestellt hat, selber abgeklärt hat. Die Antwort war zweimal nein.

Lukas Züst antwortet, dass er sich bewusst ist, dass er sich mit der Beantwortung dieser Frage sehr viel Zeit gelassen hat. Eventuell war es deshalb, weil er die Antwort nicht wissen wollte.

Nachdem sich niemand mehr meldet, erteilt der Präsident Lilian Würth das Wort.

Lilian Würth, Gesamtprojektleiterin Projekt regionale Entwicklung (PRE), informiert über dieses Förderinstrument.

Dieses vom Bundesamt für Landwirtschaft und dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden beaufsichtigte Projekt beinhaltet insbesondere attraktive Fördermöglichkeiten für das Berggebiet.

Voraussetzung zur Teilnahme ist eine vorwiegend landwirtschaftliche Beteiligung in der Projekträgerschaft.

Ziele der Förderung sind:

- Förderung von einheimischen und regionalen Produkten
- Wertschöpfung in der Landwirtschaft
- Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und den übrigen Sektoren wie Gewerbe, Holz- und Forstwirtschaft
- nachhaltige Entwicklung in der Region Im Jahr 2018 wurde das PRE Safiental durch die Gemeinde und den Naturpark Beverin initiiert. Die Projektleitung liegt in der Verantwortung des Naturparks.

Auf den Aufruf zur Teilnahme an diesem Projekt sind folgende Projekte eingegangen:

- 4 Projekte Innovation und Vermarktung
- 7 Projekte Agrotourismus
- 4 Projekte Produktion
- 5 Projekte Verarbeitung

Der Ablauf wird in folgende vier Teile aufgeteilt:

- Projektskizze
- Vorabklärung
- Grundlagenetappe
- Umsetzung
- Betriebsphase

Der aktuelle Stand des Projektes ist, dass die Grundlagendossiers zur Prüfung eingereicht wurden und man demnächst den Vorbescheid des Bundes an den Kanton erwartet.

Sobald dieser vorliegt, wird zwischen Bund, Kanton und Trägerschaft eine Vereinbarung abgeschlossen und mit der Umsetzung begonnen.

Für die Umsetzung wurden folgende Teilprojekte, mit einem Investitionsvolumen von 40 Millionen Franken, eingereicht:

1. Gemeinschaftliche Vermarktung
2. Entflechtung Wanderweg Tenna (Folgeprojekt Alpenhöhenweg)
3. Agrotourismus Imschlacht
4. Warmes Maiensäss Alti Müli
5. Agrotourismus Oberdütjen
6. Warmes Maiensäss Crestis
7. Agrotourismus Tällihütte
8. AgriKultur Hotel AlpenBlick
9. IZB (Innovationszentrum Berglandwirtschaft)
10. Hofsennerie Turra/Thalkirch und Geissensömmerung
11. Ausbau Metzgerei
12. Bergkartoffelanbau und –verarbeitung
13. Tenna Tweed
14. Sägerei Tenna
15. Fischzucht
16. Talstrasse 10
17. Destillerie Tenna

Als Gesamtprojekt-Trägerschaft während der Umsetzung 2025 - 2030 ist geplant, dass der Verein PRE Safiental (gegründet 2020) mit den Vorstandsmitgliedern Anna Gredig, Simon Buchli und Alexander Messmer, diese übernimmt.

Nachdem sich in der Fragerunde niemand meldet, dankt Lukas Züst allen für ihr Erscheinen, Lilian Würth für ihren Vortrag und schliesst die Gemeindeversammlung.

Tenna, 12. September 2024

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innert 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.